

betreffend künftige Schulstruktur

Der Regierungsrat hat eine Anpassung der Schulen von Basel-Stadt an die harmonisierte Schulstruktur 6/3 beschlossen. Laut Erziehungsdepartement handelt es sich dabei um einen Richtungsentscheid, der die Ausgestaltung offen lässt. Insbesondere die Struktur der Eingangsphase, der Sekundarstufe I und des Gymnasiums seien offen. Die Entwicklungsziele hat das Erziehungsdepartement im „Entwicklungsplan für die Volksschule Basel-Stadt“ vorgestellt. In der Konsultation sind einige Punkte sehr kritisch beurteilt worden (z. B. „Integration der speziellen Förderung“, neue Leitungsstruktur, Berufsauftrag). Trotzdem werden die Ziele weiter vorangetrieben und es ist keine offene Diskussion darüber entstanden.

Die Frage der Ausgestaltung der neuen Schulen wird eine grosse Öffentlichkeit interessieren. Damit die neuen Schulen eine grosse Akzeptanz finden, wird es wichtig sein, dass alle Interessierten sich an der Diskussion beteiligen können, bevor ein fertiger Vorschlag an die Regierung und den Grossen Rat geht, der nur noch angenommen oder abgelehnt werden kann.

1. Ist die Regierung auch der Meinung, dass eine Diskussion der offenen Fragen in der Öffentlichkeit notwendig ist?
2. Wie wird das Erziehungsdepartement die Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Diskussion sicherstellen?

Elisabeth Ackermann